

Wien, 15. Jänner 1924

Sehr geehrter Herr!

Reichhaltige u. umfangreiche Arbeiten aus der
Studienzeit Anton Brückner's bei Sechter erliegen
meines Wissens in der Nationalbibliothek. Es ist
mir leider unbekannt, ob davon Abschriften genommen
werden dürfen. Doch wäre etwa der Versuch einer
Anfrage darüber anzurathen. Im Druck ver-
öffentlicht würde — so viel mir bekannt —
davon nichts.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hoch-
achtung

Ihr sehr ergebener

Ferdinand Löwe

